

Gebete für Alle

- 1. Friede**
- 2. Hoffnung**
- 3. Wo Menschen**
- 4. Du bist nur Liebe**
- 5. Das größte Geschenk**
- 6. Dein Herzenswunsch**
- 7. Gott sei Dank...**

1. Friede

Herr, du bist der Friedenbringer. Begründe mich in deinem Frieden, indem ich auf deine Liebe vertraue.

Du liebst mich, und deine Liebe ist stärker als alles auf der Welt; darum darf ich vor nichts erschrecken, mich vor nichts fürchten.

Du liebst mich und verzeihst gern alle Fehler, die ich bereue; darum darf ich wegen der Vergangenheit nicht unruhig werden, denn du hast alles wieder gut gemacht.

Du liebst mich und siehst trotz aller Schwachheit meinen guten Willen; darum kann ich dir ganz ruhig anbieten, wozu ich fähig bin - jeden Augenblick -, weil ich weiß daß du ergänzt, was meiner Schwachheit fehlt.

Du liebst mich und hilfst mir bei der Arbeit; darum will ich froh meine Pflicht tun und mich durch Unvorhergesehenes nicht verwirren lassen, denn dein Blick umfaßt alles.

Du liebst mich und möchtest, daß ich mich ganz entfalte in deiner Liebe; darum beruhig all meine Besorgnis und Verwirrung und bewahre mich in der Vertrautheit deiner Nähe!

Du liebst mich und willst nicht, daß ich Angst vor Dir habe; so möge der Friede in meinem Innern der Freundlichkeit deiner Liebe entsprechen.

2. Hoffnung

Herr, ich hoffe auf dich in der Gewißheit, daß meine Hoffnung nicht enttäuscht wird.

Ich hoffe auf dich, weil deine Macht grenzenlos und unvorstellbar ist.

Ich hoffe auf dich, weil deine Liebe mich von allen Seiten umgibt; sie ist Herr über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Ich hoffe auf dich, weil du versprochen hast, mir alles zu geben, und weil deine Treue alle Versprechen hält.

Ich hoffe auf dich, weil deine Verheißungen sich schon in mir erfüllen, weil ich bereits in Händen halte, was du versprichst.

Ich hoffe auf dich, weil du zu mir kommst und mir all deinen Reichtum überläßt.

Ich hoffe nicht nur für mich auf dich, sondern auch für die ganze Menschheit, der du das Glück anbietest, dich zu besitzen.

Ich hoffe auf dich für deine Kirche in der Überzeugung, daß sie im Lauf der Jahrhunderte voranschreitet bis an die Grenzen der Erde.

Ich hoffe auf dich für alle Menschen, die du berufen hast, mit dir dein Leben, deine Liebe und deine göttliche Freude zu teilen.

Festige meine Hoffnung und vertiefe sie, laß sie sehnsüchtig nach der ewigen Vereinigung verlangen, die hienieden schon beginnt.

3. Wo Menschen

Wo Menschen sich versammeln und miteinander reden - da ist LEBEN.

Du bist das LEBEN, Du bist da Herr.

Wo Menschen aufeinander treffen und ein Lächeln austauschen - da ist FREUDE.

Du bist die FREUDE, Du bist da Herr.

Wo Menschen zusammenkommen und sich gut verstehen - da ist GLÜCK.

Du bist das GLÜCK, Du bist da Herr.

Wo Menschen lächelnden Herzens einander begegnen - da ist LIEBE.

Du bist die LIEBE, Du bist da Herr.

Wo Menschen aber einander mißtrauen, sich bekämpfen, sich hassen, da lassen sie DICH nicht in ihre Mitte. Darum Herr, sei hier in unserer Runde

das LEBEN

die FREUDE

das GLÜCK

und die LIEBE.

Amen

4. Du bist nur Liebe

Seht, wie gross die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat... (1 Joh 3,1)

Vater, wie wunderbar! Bei dir ist alles so einfach.

Ich darf vor dir sein wie ein Kind. Ich darf dich um alles bitten, und du gibst mir alles, was ich brauche.

Ich darf dir erzählen, was mich bewegt. Du hörst mich an, nimmst mich ernst, verstehst mich. Nie wirst du meiner überdrüssig. Nie wendest du dich von mir ab. Du bist jederzeit ganz für mich da.

Du schaust nicht auf das, was ich habe, was ich weiss, was ich kann, was ich leiste.

Du nimmst mich an, so wie ich bin.

Du schaust nicht auf meine Fehler und verurteilst mich nicht. Du verzeihst mir alles und trägst mir nichts nach.

Du nimmst mich so, wie ich jetzt bin, nicht, wie ich war, und lässt mich jederzeit neu anfangen.

Von dir brauche ich nichts zu befürchten. Du bist der Vater aller. Jeder darf zu dir kommen, niemand ist ausgeschlossen. Jeden liebst du mit der gleichen Liebe, liebst ihn, wer immer er sei, wie deinen eigenen Sohn!

Vater, wie unerhört, ja unglaublich klingt dies alles! Und doch ist es wahr. Jesus hat bezeugt, dass du wirklich so bist: Liebe, grenzenlose Liebe.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft Und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Dr. Beda Ackermann

5. Das grösste Geschenk

Wenn nun schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten. (Lk 11,13)

Vater, alle guten Gaben kommen von dir. Je grösser und kostbarer eine Gabe ist, desto lieber und schneller willst du sie uns geben.

Darum, lieber Vater, möchte ich dich heute um die grösste und beste aller Gaben bitten... um die LIEBE, um den HEILIGEN GEIST.

Vater, ich brauche den Heiligen Geist. Ich möchte leben, mich am Leben freuen, ohne den Tod fürchten zu müssen.

Ich möchte geistig jung und beweglich bleiben. Ich möchte grossmütig, mitfühlend, hilfsbereit werden. Ich möchte frei werden von allem, was mich belastet, hemmt, versklavt.

Ich will siegen über meine Lauheit und Trägheit, meine Ängstlichkeit, Mutlosigkeit und Traurigkeit.

Ich brauche Kraft zum Leiden, zum Verzeihen, zum Neuanfangen. Ich möchte ein neuer Mensch werden und dazu beitragen, dass die Welt etwas menschlicher wird.

Du selbst hast diese Wünsche in unser Herz gelegt. Deine Freude ist es, sie zu erfüllen, indem du uns den Heiligen Geist schenkst.

Sende aus deinen Geist, der uns zu deinen Kindern macht, der deinen Namen heiligt, indem er in uns «Abba, lieber Vater!» ruft. Gib, dass ich nicht nachlasse, immer wieder zu beten: Komm, Heiliger Geist!

Vater unser...

Dr. Beda Ackermann

6. Dein Herzenswunsch

Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus. (Eph 1,5)

Lieber Vater, von Ewigkeit her hast du an uns gedacht. Dein liebendes Vaterherz hatte einen herrlichen Plan: Du wolltest dir Kinder erwecken, um sie in deinem Sohn und wie deinen Sohn zu lieben. Mit heiliger Begeisterung hast du das ganze Universum auf dieses Ziel hin geschaffen.

Du willst eine einzige grosse Familie, in der alle durch die Liebe Christi geschwisterlich miteinander verbunden sind.

Diese Liebesgemeinschaft ist deine Kirche: Alles in ihr ist auf Liebe gegründet. Darum soll auch alles in ihr aus Liebe, in Liebe und für die Liebe geschehen.

Welch ein Traum! Eine Gemeinschaft, die nur die Liebe kennt und allen Menschen offen ist. Vater, dieser Traum soll Wirklichkeit werden!

Ich will da anfangen, wo ich gerade bin: Lass mich den Nächsten als den empfangen, den Jesus durch mich lieben will. Mach mich geduldig, verständnisvoll, weitherzig.

Gib, dass ich in Demut den andern höher einschätze als mich selbst, überall das Gute hervorhebe und mich liebloser Kritik enthalte.

Mögen nur jene Gedanken in meinem Geiste haften bleiben, die der Liebe und Einheit dienen, und mein Bemühen darauf gerichtet sein, Frieden zu stiften.

Vater, lass die Kirche immer mehr zum Abbild der dreieinigen Liebesgemeinschaft werden!

Vater unser...

Dr. Beda Ackermann

7. Gott sei Dank...

Danke, dass nach dieser Nacht,
gesund ich wieder aufgewacht.
Der goldnen Sonne heller Schein,
lädt strahlend zum Verweilen ein.

Danke, dass mit frohem Sinn,
diesen Tag ich jetzt beginn.
Das in dieser Morgenstund
leuchtend blau der Himmelsgrund.

Danke, dass du lässt erwachen,
freudig, helles Kinderlachen.
An des kleinen Bächleins Wehr,
ein schillernd buntes Blumenmeer.

Danke, dass so fröhlich klingt,
ein Vöglein seine Lieder singt.
Fernab aus des Tales Grund,
die Glocke klingt zu jeder Stund.

Danke, dass ein kleines Lächeln,
alle Sorgen lässt vergessen.
Das der laue Sommerwind,
den süßen Blütenzauber bringt.

Danke, dass in deiner Ruh´
der Tag sich neigt dem Ende zu.
Deine Güte mich umgab,
an diesem goldnen Sonnentag.

© Karin Dietrich
